



UNSERE ZIELE

- ✚ Personalerhaltung in der Bundespolizei: keine Privatisierung oder weitere Ausgliederungen!
- ✚ Bessere Qualifizierungs- und Aufstiegsmöglichkeiten!
- ✚ Fortsetzung des erfolgreichen Hebungsprogramms für den Tarifbereich!
- ✚ Unbefristete Übernahme aller ausgebildeten Kolleginnen und Kollegen!
- ✚ Sofortige Erhöhung der Ausbildungszahlen in den Verwaltungsberufen (z. B. Verwaltungsangestellte und Kammerberufe)!
- ✚ Optimale Vereinbarkeit von Familie und Beruf!
- ✚ Keine befristeten Beschäftigungsverhältnisse!
- ✚ Anrechnung der Stufenlaufzeiten (für Tarifbeschäftigte) analog Beamtenrecht!
- ✚ Ansparung von Erholungsurlaub zur Kinderbetreuung analog Beamtenrecht!
- ✚ Erhalt aller bisher errungenen Sozialsysteme (Urlaub, Rentenversicherung, Lohnersatzleistungen etc.)!
- ✚ Rechtsanspruch ATZ ab dem 55. Lebensjahr für besondere Berufsgruppen!
- ✚ Anpassung der Entgeltordnung und Öffnung Teil IV für die Bundespolizei!
- ✚ Einführung Jubiläumsgeld von 750 € bei einer 50-jährigen Beschäftigungszeit!
- ✚ Erhöhung der Jahressonderzahlung auf 100 %!
- ✚ Streichung von kw-Vermerken für Bundespolizeiliche Unterstützungskräfte (BUK), damit bei Ausscheiden die Stelle in der Bundespolizei verbleibt!
- ✚ Gewährung einer Zulage für den Umgang mit kontaminierten Personen und Gegenständen auch für Tarifbeschäftigte (analog der Beamtenzulage)!
- ✚ Keine Leistungskürzung bei der Zusatzrente der Versicherungsanstalt Bund Länder (VBL)!

So bringen wir uns Tag für Tag für Euch ein, zum Beispiel ...

- ✚ bei der Übernahme von Auszubildenden nach bestandener Abschlussprüfung
- ✚ bei der Entfristung befristeter Beschäftigungsverhältnisse
- ✚ bei den Tarifverhandlungen für Einkommenserhöhungen
- ✚ bei der Beratung und der Weiterentwicklung der Entgeltordnung
- ✚ bei der Erhaltung der Höhe der außertariflichen Eingruppierung der Bundespolizeilichen Unterstützungskräfte (BUK)
- ✚ bei der weiteren Erhaltung und Schaffung von Möglichkeiten der Verwendung von BUK in den verschiedenen Bereichen der Verwaltung der Bundespolizei, außerhalb des Kontroll- und Streifendienstes
- ✚ beim Erhalt der Zusatzrente der Versicherungsanstalt Bund Länder (VBL)
- ✚ bei der Verhinderung weiterer Ausgliederungen und Privatisierungen (z. B. unsere Küchenbetriebe, Pforten- und Empfangsdienste etc.)
- ✚ bei der Begrenzung von Aufgabenübertragungen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
- ✚ bei der Beratung in Rechtsstreitigkeiten und Gewährung von Rechtsschutz in Angelegenheiten mit dienstlichem Bezug

WIR SIND DAS FUNDAMENT – ZEIT, DASS IHR'S ERKENNT **6%**

TARIF- UND BESOLDUNGS- RUNDE 2018

Wir fordern 6% mindestens 200 €

Von 2016 bis 2020 konnten wir Gehaltserhöhungen von über 12,5 % in Tarifverhandlungen durchsetzen!

Wir sind für Euch da! Eure GdP-Vertreter im HPR und BPR:

- Rüdiger Maas** · Fon 0157/58466687 · ruediger.maas@polizei.bund.de
- Elke Bierholdt** · Fon 0172/9720339 · elke.bierholdt@polizei.bund.de
- Björn Seis** · Fon 0151/11502024 · bjoern.seis@polizei.bund.de
- Detlev Mantei** · Fon 0172/6426370 · detlev.mantei@polizei.bund.de
- Heiko Dammann** · Fon 0151/12503360 · heiko.dammann@polizei.bund.de
- Andrea Hornung** · Fon 0179/7407022 · andrea.hornung@polizei.bund.de

Herausgeber:
Gewerkschaft der Polizei – Bezirk Bundespolizei
Forststraße 3a · 40721 Hilden · Fon 0211 – 71040 · Fax 0211 – 7104555
gdp@gdp-bundespolizei.de · www.gdp-bundespolizei.de

Gestaltung: Christiane Freitag, Idstein · Druck: Druckhaus Süd Medien GmbH, Köln · März 2020



GdP



Wir sind immer für Euch da



LISTE 1 BRIEFWAHL

12. – 14. Mai 2020: Deine Stimmen für die GdP!

ANGETRETEN 2016

2016 sind wir mit dem Versprechen angetreten, dass wir uns für umfangreiche Hebungen im Tarifbereich einsetzen werden. **Wir haben geliefert:**

Von 2016 bis 2020 wurden Tausende Stellen für Tarifbeschäftigte gehoben! Für den Tarifbereich haben wir im Jahr 2016 die Hebung von 1.000 Tarifstellen von Entgeltgruppe 3 nach Entgeltgruppe 5 durchgesetzt. Und wir konnten 2019 ein weiteres Hebungsprogramm von E 5 nach E 8 auf den Weg bringen. Auch haben wir den Wechsel aus dem Tarifbereich in die Verwaltungsbeamtenlaufbahn erleichtert.

Entgeltgruppen E 2 – E 4	2016: 1.864 ⇨ 2020: 905
Entgeltgruppe E 6	2016: 436 ⇨ 2020: 1.058
Entgeltgruppe E 7	2016: 125 ⇨ 2020: 316
Entgeltgruppe E 8	2016: 288 ⇨ 2020: 1.169
Entgeltgruppe E 9a	2016: 5 ⇨ 2020: 309
Entgeltgruppe E 9b	2016: 113 ⇨ 2020: 39

Dafür ist die GdP 2016 angetreten und das haben wir bis 2020 erreicht:

- 🚫 Stopp der Privatisierung bzw. Ausgliederung
- 🚫 Einstellung von eigenen Pförtnern und Wächtern
- 🚫 und die großflächige Entfristung von Arbeitsverträgen

GESCHAFFT

2019 ist es uns gelungen, die Entfristung der 249 grenz- bzw. bundespolizeilichen Unterstützungskräfte (BUK) in der Zentralen Bearbeitungsstelle für Fahrgelddelikte durch Streichung der kw-Vermerke (künftig wegfallend) zu erreichen.

Für den Haushalt 2020 haben wir die Streichung von weiteren 200 kw-Vermerken für BUK erreicht. Das bedeutet, dass bei Ausscheiden eines BUK (etwa durch Erreichen des Ruhestands) die Stelle in der Bundespolizei verbleibt und für Neueinstellungen von Tarifbeschäftigten nutzbar ist.

- 🚫 Die Bundespolizeizulage kommt!
- 🚫 Das haben wir geschafft: Zulage für Verwaltung und Tarif

Ab dem 1. Januar 2020 konnten wir für die Tarifbeschäftigten und für die Verwaltungsbeamtinnen und -beamten die Zahlung einer Stellenzulage von mindestens 70,00 € bis 140,00 € im Monat durchsetzen.





BPR-TEAM



Heiko Dammann Listenplatz 2
Andrea Hornung Listenplatz 3
Detlev Mantei Listenplatz 1

Starke GdP-Personalräte für meine Interessen!

Heiko Dammann Ich kandidiere für die GdP, weil wir es geschafft haben, die jahrelange Sparpolitik auf dem Rücken der Tarifbeschäftigten zu durchbrechen und **endlich den Stellenabbau stoppen und bessere Eingruppierungen erreichen konnten**. Das kann jedoch nur ein kleiner Anfang eines Weges sein, den ich gerne als Mitglied einer starken Gemeinschaft weiter für Euch gehen möchte.

Meine Dienststelle ist die Bundespolizeiakademie Lübeck. Dort bin ich als Medienstalter tätig. Gewerkschaftlich engagiere ich mich neben meiner Tätigkeit im Personalrat im Vorstand der GdP-Direktionsgruppe Bundespolizeiakademie.

Ich bin glücklich verheiratet und stolzer Vater von 2 Mädchen, 10 und 7 Jahre alt.

Andrea Hornung Als weibliche Bundespolizeiliche Unterstützungskraft liegen mir natürlich insbesondere die Angelegenheiten der Tarifbeschäftigten sowie der Frauen am Herzen, z. B. berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Eingruppierung, Probleme von Tarifbeschäftigten in operativen Bereichen (BUK und FGK). Natürlich können auch Gewerkschaften und Personalräte keine Wunder bewirken.

Aber die GdP-Vertreterinnen und -Vertreter setzen sich seit Jahren konsequent und erfolgreich für die Belange ALLER Beschäftigten der Bundespolizei ein – und sie vergessen dabei nicht die speziellen Probleme und Anliegen von Vollzug & Verwaltung, Jung & Alt, Beamten & Tarifbeschäftigten, Männern & Frauen.

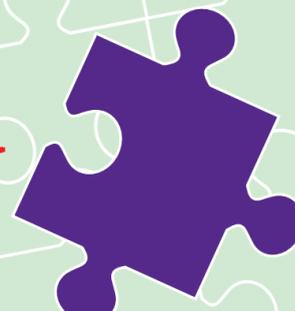
Ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und Angehörige der BPOLI Chemnitz. Seit Ende der 90er Jahre war ich in verschiedenen Personalvertretungen tätig. Ich bin Mitglied des Bezirkspersonalrates sowie des Vorstandes des Gesamtpersonalrates der BPOLD Pirna. Gewerkschaftsmäßig bin ich im Vorstand der GdP-Direktionsgruppe Mitteldeutschland für den Bereich Tarif zuständig sowie als stellvertretende Vorsitzende der Kreisgruppe Chemnitz und der Frauengruppe Bezirk Bundespolizei tätig.

Detlev Mantei Ich bin 1961 geboren und verheiratet. Mein Ausbildungsberuf ist Orthopädie-Schuhmacher. Seit 1985 bin ich Mitglied der GdP. Dienstlich war ich von 1983 bis 1990 beim GSK Küste und bin seit 1990 bei der BPOLD BBS, DB BPOL See als Bekleidungshandwerker beschäftigt.

Als Vorsitzender der Tarifkommission der Gewerkschaft der Polizei, Bezirk Bundespolizei, bringe ich mich aktiv auf allen Ebenen in die gewerkschaftliche Arbeit ein. Für mich ist es wichtig, der stärksten Gewerkschaft in der Bundespolizei anzugehören und in dieser großen Gemeinschaft, die Interessen der Beschäftigten erfolgreich durchzusetzen.

Mein Engagement gilt ALLEN Beschäftigten in der Bundespolizei. Diesen Weg, weitere Verbesserungen zu erreichen, möchte ich im Bezirkspersonalrat und vor Ort in meiner Dienststelle fortführen.

FÜR EUCH DA!



Elke Bierholdt Ich kandidiere, weil Tarifbeschäftigte in GdP geführten Personalräten gut vertreten werden müssen, **damit sie von der personellen und finanziellen Entwicklung in der Bundespolizei partizipieren können und nicht abgekoppelt werden**.

1993 wurde ich als Grenzpolizeiliche Unterstützungskraft eingestellt, meine Dienststelle ist die Bundespolizeiinspektion Forst, Direktion Berlin. Seit 2004 war ich in verschiedenen Personalräten tätig, im Gesamtpersonalrat der Direktion Berlin bin ich zur Zeit ordentliches Mitglied. Auch im Haupt- und Bezirkspersonalrat durfte ich an zahlreichen Sitzungen als 1. Ersatzmitglied mitwirken.

Gewerkschaftlich bin ich in der GdP-Direktionsgruppe Berlin Brandenburg für den Tarfbereich zuständig und Mitglied in der Tarifkommission des Bezirkes Bundespolizei. In der Kreisgruppe Niederlausitz bin ich als Kassiererin für die Finanzen verantwortlich. Kurz und knapp: geboren 1959, verheiratet, 3 erwachsene Kinder.

Rüdiger Maas Als 59-jähriger schaue ich auf 27 glückliche Ehejahre und nunmehr 41 Gewerkschaftsjahre zurück. Meine Gewerkschafts- und gleichzeitig auch Betriebsratszeit begann bereits 1979 beim Drägerwerk in Lübeck, in den ich über die Liste der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) gewählt wurde. Nach meiner Militärzeit kam ich 1987 zur Grenzschutzschule, wo ich sofort der Gewerkschaft der Polizei (GdP) beitrug und mich im Örtlichen Personalrat (ÖPR) wie auch im Gesamtpersonalrat (GPR) bei der Grenzschutzschule engagierte.

Im Jahre 2000 wurde ich zum Vorsitzenden des ÖPR und zudem 2004 zum Vorsitzenden des GPR gewählt. 2005 ging es weiter in den Bundespolizeihauptpersonalrat beim BMI (BHPR). In all diesen Gremien trage ich auch heute noch Verantwortung. Parallel zu meiner personalrätlichen Entwicklung ging es auch in gewerkschaftlicher Hinsicht weiter. Vom Kreisgruppenvorsitzenden und Direktionsgruppenvorsitzenden der KG/DG Bundespolizeiakademie über die wichtige Arbeit in den Tarifkommissionen des Bezirkes (TK) und der Bundestarifkommission (BTK) bis zum Geschäftsführenden Bezirksvorstand (GBV). Zudem wurde ich im Jahre 2005 vom Präsidenten des Landesarbeitsgerichtes Schleswig-Holstein zum ehrenamtlichen Richter am Arbeitsgericht Lübeck berufen.

Bei all diesen Funktionen und Tätigkeiten ist und war mir immer die persönliche Nähe zu meinen Kolleginnen und Kollegen wichtig. Neben meiner Liebe zu dieser Arbeit hat mich auch ständig mein ausgeprägter Gerechtigkeitswille vorangetrieben, nach dem Motto des ehemaligen DGB-Chefs Michael Sommer: „Die Gewerkschaften sind das stärkste, was die Schwachen haben.“

Gute Ideen allein reichen aber nicht, denn sie bleiben schöne Phantasien, wenn man sie letztendlich nicht umsetzt bzw. erkämpft. So will ich auch 2020 unter dem vorgenannten Zitat wieder für die Interessen all unserer Kolleginnen und Kollegen antreten bzw. kämpfen. **Niemand sonst wird und kann sich für Arbeitnehmerrechte in der Bundespolizei so stark machen wie unsere GdP – die weltweit größte Polizeigewerkschaft – und das ist sie wahrlich, versprochen, nicht umsonst.** Gewerkschaften im Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) sind für mich eh das Non plus Ultra – es gibt keine Option.

Björn Seis Ich wurde 1981 in Koblenz geboren. Gemeinsam mit meiner Lebensgefährtin und unserem siebenjährigen Sohn lebe ich in einem 400-Seelen-Ort auf den Hunsrückhöhen. Ich bin seit 2003 bei der Bundespolizei beschäftigt.

Eingestellt wurde ich als Haushandwerker/Pförtner bei der Grenzschutzdirektion in Koblenz. Nach weiteren Tätigkeiten in der zentralen Nachrichtenvermittlung und der Medienverwaltung, setze ich mich seit 2009 im Personalrat der BPOLD Koblenz für die Interessen unserer Mitarbeiter ein. Seit 2012 tue ich dies als stellvertreten-

der Vorsitzender und Gruppensprecher der Tarifbeschäftigten im Örtlichen Personalrat der BPOLD Koblenz, als Mitglied des Gesamtpersonalrats sowie in zahlreichen Sitzungen des Bezirkspersonalrats, in denen ich als 1. Ersatzmitglied mitwirken durfte.

In der weltweit größten Polizeigewerkschaft, der GdP, bin ich ebenfalls seit 2003 Mitglied! Ich bin stellvertretender Vorsitzender der Kreisgruppe Koblenz und Mitglied der GdP-Tarifkommission des Bezirkes Bundespolizei. **Eines ist sicher: Der Tarfbereich bildet bei der Bewältigung der großen Herausforderungen, vor denen die Bundespolizei steht, eine tragende Säule!**

Mit Eurer Stimme für die Gewerkschaft der Polizei will ich mich dafür einsetzen, dass diese Säule mit dem Fundament und der Substanz ausgestattet wird, die sie benötigt und die Wertschätzung erhält, die sie verdient!

BPR-TEAM



Elke Bierholdt Listenplatz 2
Rüdiger Maas Listenplatz 1
Björn Seis Listenplatz 3